

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 10. November 2021 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Sanierung des bestehenden Schuppens und Einbau einer Sauna, Flst.-Nr.: 32/1
2. Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses Errichtung von Dachgauben, Flst.-Nr.: 4/5

2. Verschiedenes

Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Montag, den **01. November** vollendete **Herr Heinz Engel** das **71. Lebensjahr**



Am Dienstag, den **09. November** vollendet **Frau Marta Vobiller** das **88. Lebensjahr**



Am, Samstag den **13. November** vollendet **Frau Anneliese Hillebrand** das **100. Lebensjahr**



Am Mittwoch den **17. November** vollendet **Frau Maria De Pinho Estrela** das **75. Lebensjahr**

Am Sonntag, den **21. November** vollendet **Frau Katharina Hauptert** das **84. Lebensjahr**



Am Mittwoch, den **24. November** vollendet **Frau Elisabeth Fleischmann** das **73. Lebensjahr**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Einladung zur Gedenkfeier am 14.11.2021 auf dem Friedhof in Bergheim

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet in diesem Jahr auf dem Friedhof in Bergheim statt. **Der Ortschaftsrat, die Feuerwehr und die örtlichen Vereine aus Riedheim und Raderach treffen sich am Sonntagmorgen um 9.15 Uhr, vor dem Gasthaus Grüner Baum in Bergheim.** Gemeinsam geht man dann auf den Friedhof. Dort findet vor der Einsegnungshalle die Gedenkfeier, mit Ansprache und Kranzniederlegung des Ortsvorstehers von Raderach, Herr Bruno Mainz statt. Die musikalische Umrahmung wird vom Musikverein Riedheim gestaltet.

Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

Die Bevölkerung ist zu dieser Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Ihre Ortsverwaltung

Schrottsammlung / Altmetallsammlung

Der Musikverein Berg führt am **Samstag, 6. Nov. ab 8:00 Uhr eine Schrottsammlung** durch. **Gesammelt werden:** Edel- und Buntmetalle, Metallschrott, Maschinenteile, Waschmaschinen, Kabel u. ä. Bei Ölöfen, Motoren und Tankbehältern muss das Öl bzw. der Brennstoff abgelassen sein. **Achtung: Müll, Autoreifen, Kühlschränke und Altbatterien können nicht angenommen werden.**

Vorankündigung: Altpapiersammlung am 11.12.2021

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am Samstag, **11.12.2021** wieder Ihr Altpapier. Ausnahmsweise wird das Altpapier an diesem Tag zu einer späteren Uhrzeit abgeholt. Stellen Sie dazu das Altpapier bis **11:30 Uhr** am Straßenrand zur Abholung bereit. Die Jugendfeuerwehr Raderach bedankt sich bei allen Raderachern, die uns mit ihrem Altpapier unterstützen

Stadt würdigt Alfred Kopp mit dem Ehrenbrief

Allen Grund zum Feiern gab es im Restaurant des Zeppelin Museums: Alfred Kopp wurde von Oberbürgermeister Andreas Brand mit dem Ehrenbrief der Stadt Friedrichshafen ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden Elsbeth de Lazzer, Claus-Michael Haydt, Frank Przybilla, Hermann Geßler und Annedore Schmid mit dem Ehrenbrief, Gottfried Fechtig mit dem Sport-Ehrenbrief sowie Bernd Caesar und Sigfrid Rehm mit der Ehrenmedaille der Stadt für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt.

„Wir ehren heute Persönlichkeiten, die sich in unserer Stadt für das Gemeinwohl engagieren. Ohne Ihr Engagement würde unsere Gesellschaft nicht so gut funktionieren, wie sie es tut. Wir brauchen Menschen wie Sie, die die Initiative ergreifen, die sehen was Not tut, beherzt zupacken und sich um die Belange anderer kümmern. Wir brauchen Sie“, dankte Oberbürgermeister Andreas Brand den zu Ehrenden für ihren großartigen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.



Bildunterschrift:

Oberbürgermeister Andreas Brand dankte Alfred Kopp für sein ehrenamtliches Engagement mit dem Ehrenbrief der Stadt.

Alfred Kopp hat 25 Jahre lang im Ortschaftsrat Raderach gewirkt und das Leben und die Lebensqualität in Raderach mitgestaltet und verbessert. Er praktiziert das, wovon viele andere nur reden: Bürgersinn und Solidarität. Er verfolgt nicht nur stur den eigenen Weg. Er schaut und hört hin. Von 1994 bis 2019 war er ehrenamtlicher Ortschaftsrat und 15 Jahre davon 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers. Rund 250 Sitzungen hat er dabei absolviert. 250 Sitzungen, dies bedeutet viele Stunden Besprechungen und fast ebenso viele Stunden Vorbereitung.

Unzählige Haushaltsberatungen und Baugesuche, die Gestaltung des Dorfplatzes, die Beschaffung eines Löschfahrzeuges, die Erweiterung des Feuerwehrhauses oder der Umbau und die Erweiterung des Kindergartens Raderach sind nur

einige Themen, mit denen sich Alfred Kopp beschäftigt hat.

Das hat ihm aber noch nicht gereicht: Er war außerdem Maschinist in der Freiwilligen Feuerwehr. Außerhalb des Ortschaftsrates und der Feuerwehr hat er mit Freunden das Raderacher Mostfest initiiert und so das Dorfleben nachhaltig bereichert.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Friedrichshafen, Abt. Raderach

Am Freitag, den 15. Oktober 2021 fand bei der Feuerwehr Friedrichshafen, Abteilung Raderach die jährliche Hauptversammlung statt. Abteilungskommandant Marcel Bieser konnte seine Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und als Gäste den Ersten Bürgermeister Fabian Müller, den Leiter des Amtes für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung Hans-Jörg Schraitle, sowie Ortsvorsteher Bruno Mainz begrüßen. Seitens der Feuerwehr waren Stadtbrandmeister Felix Engesser, sein Stellvertreter Werner Späth, Stadtjugendfeuerwehrwart David Fischinger und der Obmann der Alterskameraden Peter Stojanoff anwesend.

Der Bericht des Abteilungskommandanten bilanzierte ein einsatzreiches Jahr 2020 mit insgesamt 14 Einsätzen, angefangen von technischer Hilfeleistung bei beispielsweise Verkehrsunfällen, über Sandsacklogistik bis hin zur Brandbekämpfung. Insgesamt wurde 941,5 Stunden geleistet. Im Vergleich zum Vorjahr (2194 Stunden) waren es deutlich weniger Stunden die erbracht wurden, was der Corona Pandemie geschuldet war. Trotz diesen Bedingungen fanden in der Abteilung Raderach regelmäßige Übungen über eine Video-konferenzplattform statt.

Im Anschluss berichtete Nico Bühner, der Jugendwart der Abteilung Raderach, über ein besonderes Jahr in der Jugendfeuerwehr. Auch die Jugendlichen mussten lange auf Treffen in Präsenz verzichten. Übungen fanden dennoch statt, denn das Betreuerteam organisierte verschiedene Onlineübungen und -quize. Schriftführerin Elena Braun gab mit ihrem Bericht einen Einblick in die Aktivitäten der Feuerwehr außerhalb von Einsätzen und Übungen. Auch sie berichtete über Alternativen, die im Zuge der Pandemie gefunden wurden. Beispielsweise gab es einen Kameradschaftsabend „to go“ für jeden zu Hause und doch gemeinsam. Im Anschluss trug Christian Arnold, der Kassier der Abteilung Raderach, seinen Kassenbericht vor und gab einen detaillierten Überblick über die Ein- und Ausgaben des vergangenen Jahres.

Abschließend bedankten sich die Gäste und würdigten das Ehrenamt. Sowohl Erster Bürgermeister Fabian Müller, Ortsvorsteher Bruno Mainz als auch Felix Engesser zeigten sich beeindruckt,

sprachen Grußworte aus und wünschten allen Kameradinnen und Kameraden immer eine gesunde Heimkehr von ihren Einsätzen

Alicia Bieser, Elena Braun und Armin Wiggenhauser wurden aufgrund ihrer erbrachten Leistungen in der Feuerwehr im Zuge der Hauptversammlung zur Oberfeuerwehrfrau beziehungsweise -mann, Christian Arnold zum Hauptfeuerwehrmann, Niklas Bieser zum Löschmeister und Marcel Bieser zum Oberbrandmeister befördert. Im Mittelpunkt des Abends standen Abteilungskommandant Marcel Bieser, dem für 40 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr das Feuerwehrereichen in Gold verliehen wurde und sein bisheriger Stellvertreter Adrian Pawlak. Dieser verlässt die Feuerwehr Friedrichshafen Abteilung Raderach und wurde im **Rahmen** der Hauptversammlung verabschiedet. Sein Amt übernimmt nun der bisher zweite stellvertretende Abteilungskommandant Martin Groll.



Bild: Von links nach rechts: Fabian Müller, Armin Wiggenhauser, Christian Arnold, Alicia Bieser, Marcel Bieser, Niklas Bieser, Elena Braun, Felix Engesser, Hans-Jörg Schraitle

Tauschen macht glücklich

Wer kennt das Problem nicht, daheim werden die Bücherregale immer voller. Für Bücherfreund*innen haben wir jetzt in Raderach auch ein **Bücher-Tausch-Regal** aufgestellt. Im überdachten Eingangsbereich des DGHs im Freien, also jederzeit zugänglich. Hier können Sie kostenlos Bücher, auch Kinderbücher und hochwertige Zeitschriften abgeben oder mitnehmen.

Es sollte nicht als Entsorgungsplatz genutzt werden, sondern ein Geben und/oder Nehmen sein. Bei Abgabe der Bücher entfällt jeder Besitzanspruch. Sie können also auch diese gut erhaltenen Bücher weiterverschenken oder für sich selbst behalten. Viel Freude beim Tauschen!!



Bild: Helene Härle

Sauerkraut selbst herstellen

Die Solawi Bodensee e.V. lädt am 13. November von 9-12 Uhr alle Interessierten dazu ein selbst Sauerkraut herzustellen. Der Kurs unter Anleitung von Bernhard Will ist auf maximal 8 Teilnehmende begrenzt und wird auf dem Acker der Solawi Bodensee e.V. in der Fichtenburg Str. 51 in Raderach stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einhaltung der 3G-Regeln sowie eine Anmeldung unter mail@solawi-bodensee.de

Folgendes ist für den Kurs mitzubringen:

- Weißkraut (ca. 1kg pro Liter Gärgefäß)
- Gär-/ Tontopf oder Gläser in gewünschter Größe
- falls gewünscht einige Karotten
- großes Messer
- großes Schneidbrett
- kleiner Holzstampfer
- große Schüssel
- Gewürze (Salz, Wachholderbeeren, Pfefferkörner, Lorbeerblätter, Kümmel)
- Gemüsehobel

Friedrichshafen

Gute Aussichten für Häfler Eisbahn

Nach einem Jahr coronabedingter Zwangspause kann, nach aktuellem Stand, in diesem Winter auf dem Romanshorner Platz in Friedrichshafen wieder die Eisbahn öffnen. Die rund 350 Quadratmeter große Eisfläche lädt dann vom 12. November 2021 bis 9. Januar 2022 zur Rutschpartie ein.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Eisbahn in diesem Winter wieder einen Beitrag zur Belebung der Häfler Innenstadt leisten können“, so Thomas Goldschmidt vom Friedrichshafener Stadtmarketing. „Der Strom für die Kühlung der Eisbahn wird vom Stadtwerk am See geliefert und ist Ökostrom aus hundert Prozent Wasserkraft“, betont Bürgermeister Andreas Köster.

Mit Wiedereröffnung der Eisbahn kann in diesem Jahr außerdem die 7. Stadtwerk am See Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen ausgetragen werden. Vom 22. November bis 8. Dezember können hier Vereins- und Firmenmannschaften oder andere Gruppen gegeneinander antreten. Die Anmeldung ist ab sofort bis 14. November beim Friedrichshafener Stadtmarketing möglich.

Die Zahl der teilnehmenden Teams ist auf 40 begrenzt. Eine Mannschaft darf aus mindestens vier und maximal sieben Personen bestehen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. In jedem Team darf höchstens eine Vereinsspielerin oder ein Vereinsspieler mitspielen. Der Teilnahmebeitrag pro Team beträgt 20 Euro. Dem Siegerteam winken neben der Ehre und einem Pokal Verzehr-

gutscheine für den Weihnachtsmarkt oder die Gastronomie an der Eisbahn in Höhe von 100 Euro. Auch die Plätze zwei bis vier dürfen sich auf Gewinne freuen.

Alle Informationen zur Eisbahn und zur Stadtwerk am See Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen sowie die Anmeldeunterlagen sind online unter www.eisbahn-fn.de. Nach aktuellem Stand gelten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Turniers die 3-G-Regeln.

Bodenseekreis

Buchen- und Eschenbrennholz bei ForstBW; Forstbezirk Altdorfer Wald

ForstBW schlägt derzeit in verschiedenen Forstrevieren Holz ein. Dabei fällt auch Brennholz an, das in Poltergrößen von 3 bis 15 Festmeter (fm) angeboten wird. Der Verkaufspreis liegt für Buche bei 65,00 €/fm brutto und für Esche bei 58,00 €/fm brutto. Erwerben kann man das Brennholz online unter www.forstbw.de oder telefonisch unter 07542-508-4985 oder 07542-508-4982.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 07. November 2021,**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Pfarrei St. Jodokus, Bergheim

- **So. 14. November 2021**
8:30 Uhr, Eucharistiefeier / Volkstrauertag
- **Di. 16. November 2021**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen seit Allerheiligen 2020 zgl. Jahrtagsmesse für die Verstorbenen aus **Raderach** u. Bergheim im Monat November in den Jahren 2011-2020: Wir beten für Johann Arnold (†2013).

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 21. November 2021,**
09:00 Uhr, Eucharistiefeier

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **Sa. 06. November 2021,**
18:30 Uhr, Abendgottesdienst
- **So. 07. November 2021,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

- **So. 14. November 2021,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **Mi. 17. November 2021, Buß-und Betttag**
19:00 Uhr, Abendgottesdienst
- **So. 21. November 2021,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Fehler sind wie Berge. Man steht auf dem Gipfel seiner eigenen und redet über die der anderen.

Aus Westafrika

Nächstes Blättle

Voraussichtlich am 26.11.2021

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/7425775,
Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Anzeige

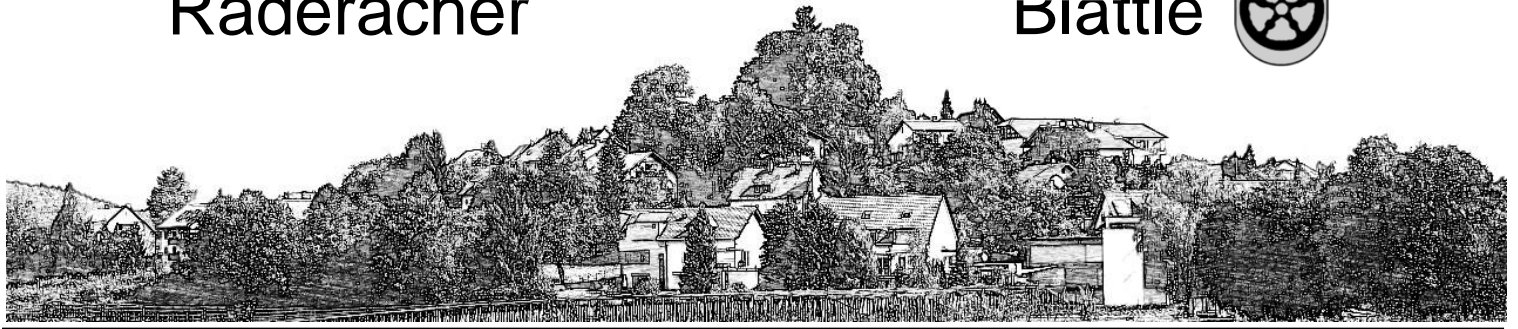
Junge Familie sucht

Junge Familie sucht Haus mit Garten oder Bauplatz in Raderach und Umgebung.

Wenn Sie jemanden kennen oder selbst etwas zu verkaufen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Alternativ: Suchen wir eine 3-4 Zi.-Wohnung im EG mit Garten zu mieten.

E-Mail: stephi_83@web.de



Haus- und Straßensammlung vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. um Ihre Spende.

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs - aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit.

Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL

Vorsitzender des Landesverbands

Frank Hämmerle

Landrat a. D.

Vorsitzender des Bezirksverbandes

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee

IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Hunde müssen angemeldet werden

Wer einen Hund hat, muss ihn anmelden und Hundesteuer bezahlen. Immer wieder stellen die Verantwortlichen der Stadt- und Stiftungspflege, Abteilung Steuern, aber fest, dass Hunde nicht angemeldet sind. Derzeit sind in Friedrichshafen und den Ortschaften rund 1.900 Hunde gemeldet. Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, einen über drei Monate alten Hund laut der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer innerhalb eines Monats bei der Stadt schriftlich anzumelden. Hundebesitzer, die ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, sollten dies unverzüglich nachholen.

Wer seinen Hund angemeldet hat, erhält eine Hundesteuermarke, die der Hund immer am Halsband tragen muss. Es müssen auch Hunde angemeldet werden, für die gegebenenfalls eine Steuerbefreiung gemäß § 6 der Satzung gewährt werden kann. Nach der Überprüfung, ob eine Steuerbefreiung erteilt werden kann, erhalten die Hundehalterinnen und Hundehalter ebenfalls eine Hundesteuermarke.

Die Stadt Friedrichshafen behält sich vor, unangekündigte Kontrollen auf der Straße, auf öffentlichen Plätzen und in Parkanlagen zu veranlassen. Bei den Kontrollen werden die Hundesteuermarke und die persönlichen Daten der Person aufgenommen, die mit dem Hund unterwegs ist. Die so erhaltenen Informationen werden zur Überprüfung an die Abteilung Steuern weitergeleitet. Sollte bei der Kontrolle festgestellt werden, dass der Hund nicht angemeldet ist, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor. In diesen Fällen kann eine Nachveranlagung rückwirkend für bis zu zehn Jahren erfolgen und gegebenenfalls mit einem Bußgeldbescheid geahndet werden.

Die Anmelde- und Abmeldeformulare sowie die

Satzung können im Internet unter www.friedrichshafen.de/steuern abgerufen werden. Für Fragen zur Hundesteuer steht das Team der Abteilung Steuern unter der E-Mail-Adresse Steueramt@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Frisch gepflanzte Blumen aus Beeten gerissen

In den vergangenen Tagen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städtischen Baubetriebe entlang der Uferpromenade und in anderen städtischen Beeten Stiefmütterchen gepflanzt und Blumenzwiebeln für Frühjahrsblüher gesteckt.



Leider wurden in mehreren Beeten die frisch gepflanzten Blumen teilweise herausgerissen oder von Hunden plattgedrückt. Dabei wurden sie stark beschädigt, so dass sie direkt wieder ersetzt werden müssen. Auch die Blumenzwiebeln der Frühjahrsblüher wurden dabei zum Teil herausgegraben, wenn die Pflanzbeete als Hundeklo benutzt werden.

Führung durch die Zeppelinstadt am 6. November

Die Tourist-Information lädt ein zu einer kurzweiligen Stadtführung am Samstag, 6. November um 10 Uhr. Teilnehmende lernen die Geschichte der Kulturstadt anhand ausgewählter Bauten und interessanter Überlieferungen kennen. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Bahnhofplatz 2. Die Kosten betragen sieben Euro. Kinder bis 14 Jahre und Besitzer der Bodensee Card Plus nehmen kostenlos teil, mit der Friedrichshafener Gästekarte und der Echt Bodensee Card gibt es einen Euro Ermäßigung.

Weitere Informationen sind bei der Tourist-Information Friedrichshafen, Tel. 07541 203-55444 und unter www.tourismus.friedrichshafen.de erhältlich.

Sicherheitsvorkehrungen für Stadtführungen:

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24 Personen.

Die Anmeldung erfolgt online, telefonisch oder vor Ort bei der Tourist-Information mit Kontaktdaten-erhebung.

Zur Teilnahme ist die Vorlage eines aktuellen negativen Testnachweises, eines vollständigen Impfnachweises oder Genesenennachweises notwendig.

Weiterbildungsangebote für Engagierte in Vereinen

Aktuelle Weiterbildungsangebote der Projektstelle „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ im Bodenseekreis:
Nachwuchs im Ehrenamt: Wie können Jugendliche im Verein aktiv beteiligt werden?

Vereine bieten Jugendlichen einen wichtigen Ort, sich auszuprobieren, zu wachsen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Es ist wichtig, Jugendliche frühzeitig in die Prozesse und Entscheidungen im Verein zu integrieren, damit sie an Ämter herangeführt werden können und sich in den Zielen des Vereins wiederfinden. Bei einem Präsenz-Workshop und mit Praxisbeispielen wird erarbeitet, wie eine erfolgreiche und systematische Beteiligung von Jugendlichen in Vereinen aussehen kann und was dabei zu beachten ist.

Termin: Dienstag, 30. November 2021, 18:00 - 20:30 Uhr, LRA Bodenseekreis, Friedrichshafen

Anmeldung bis zum 23. November 2021

(Ab)Stimmung im Verein: Wie können Kommunikation und Entscheidungsprozesse digital unterstützt werden?

Ein stetiger Austausch innerhalb des Vereins ist vor allem für die erfolgreiche Bindung von Mitgliedern wichtig. Durch diesen Austausch wird die Weitergabe von Informationen gewährleistet, Wertschätzung gegenüber verschiedener Meinungen ausgedrückt und verschiedene Gestaltungsideen des Vereins können mit einbezogen werden. Wie ein gelungener Austausch mit Hilfe digitaler Werkzeuge aussehen kann, ist Gegenstand dieses Online-Seminars, das vom Berlin Institut für Partizipation gestaltet wird.

Termin: Montag, 6. Dezember 2021, 18:30 - 21:00 Uhr, online Anmeldung bis zum 29. November 2021, Anmeldungen über www.bodenseekreis.de/jung-und-engagiert

Für Fragen steht die Projektstelle unter jungundengagiert@bodenseekreis.de und 07541 204-3174 oder -3173 zur Verfügung.

Das Projekt Hauptamt stärkt Ehrenamt – jung und engagiert im Bodenseekreis wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) gefördert.